

## Informationen zu MRSA für Besucher / Patienten

In den meisten Fällen wird eine Besiedlung als Nebenbefund mit einem Bakterium, das als MRSA (**M**ethicillin -resistenter **S**taphylococcus aureus) bezeichnet wird, festgestellt.

Es ist aber auch möglich, dass Patienten während eines Aufenthaltes im Krankenhaus mit dem **MRSA** kontaminiert oder infiziert werden..

**MRSA** ist ein Bakterium, bei dem die meisten Antibiotika unwirksam sind.

Daraus ergibt sich, dass die Behandlung einer Infektion sehr schwierig werden kann, weil zunächst ein wirksames Antibiotikum gefunden werden muss, das dann aber auch den Infektionsort, z.B. den Knochen, erreichen muss.

Wenn dies nicht gelingt, kann sich die Infektion weiter ausbreiten und zur Amputation z.B. eines Beines oder im schlimmsten Fall zum Tod, z.B. bei einer Blutvergiftung führen.

Die bloße Besiedelung mit diesem Bakterium ist kein Problem. Es besteht jedoch die Gefahr, dass diese Bakterien von der Haut oder Nasenschleimhaut in eine Wunde und darüber in den Körper gelangen. Dabei kann es zu einer Infektion durch diese **MRSA** kommen. Ebenso ist es möglich, dass diese Bakterien auch auf andere Personen (Krankenhauspatienten und Personen mit vorgeschädigter Haut) übertragen werden und dort Infektionen auslösen.

Aus diesen Gründen sind die folgenden Maßnahmen zu beachten, um Patienten und Personal von **MRSA** zu befreien.

Im Krankenhaus dürfen Patienten Ihr Zimmer nicht verlassen.

Alle Besucher, Schwestern, Ärzte usw. müssen mit Mundschutz und im Kittel zum Patienten kommen und sich nach Kontakt die Hände desinfizieren.

Falls erforderlich werden Patienten auch „verkleidet“ durch das Haus transportiert, z.B. zum Röntgen

Sobald **MRSA** nicht mehr nachweisbar ist, wird die Isolationspflege aufgehoben, und alle können sich wieder frei bewegen.

### Was wird getan, um Patienten und Personal von MRSA zu befreien?

Da die Krankheitserreger meist in der Nase, auf der Haut und an den Haaren zu finden sind, wird die Nase einige Tage mit einer speziellen Nasensalbe behandelt.

Körper und Haare werden desinfizierend gewaschen. Deshalb dürfen Patienten während dieser Zeit Ihre eigene Seife nicht benutzen, sondern nur die Präparate, die ihnen vom Klinikum zur Verfügung gestellt werden.

### Bedeutung Ihrer Besiedlung für häusliche Kontaktpersonen

Das Bakterium **MRSA** stellt für gesunde Personen im ambulanten und häuslichen Bereich keine Gefahr dar. Lediglich bei Kontaktpersonen mit offenen Wunden oder Hautekzemen kann es zu einer Infektion mit **MRSA** kommen.

Um eine erneute Übertragung von **MRSA** zu vermeiden, sollten enge Kontakte mit Angehörigen in dieser Zeit vermieden werden.